

Auftragsvergabe Evaluierung „Salzburger Talente-Check“ & „Karriere-Check“

I. Auftraggeber, Auftragsart, Vergabeverfahren

Das Land Salzburg, vertreten durch die Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden des Amtes der Landesregierung und die Wirtschaftskammer Salzburg beabsichtigen, einen Dienstleistungsauftrag im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018 zu vergeben. Das Land Salzburg fungiert als vergebende Stelle und lädt hiermit zur Einreichung eines Angebots ein.

II. Ausgangslage „Salzburger Talente-Check“ & „Karriere-Check“

Talente-Check

Seit Jänner 2016 wird der „Salzburger Talente-Check“, eine Einrichtung zur Berufs- und Ausbildungsinformation in Salzburg, in enger Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftskammer Salzburg, Land Salzburg und Bildungsdirektion umgesetzt.

Ziel des Talente-Checks ist es, alle Schüler:innen der 7. bis 8. Schulstufe im Klassenverbund zu testen, um ihre Talente, Interessen und Neigungen festzustellen und ihnen dadurch die Entscheidungsfindung für die Berufs- bzw. weitere Schulwahl am Ende der Pflichtschulzeit zu erleichtern.

Die hauptsächlich computerunterstützten Testungen finden in einem von der Wirtschaftskammer Salzburg eigens dafür eingerichteten Testparcours statt. Getestet werden kognitives Leistungspotential, Interessen und Neigungen, Basiskompetenzen (Deutsch, Mathematik, Englisch, IT-Kenntnisse), motorische Fähigkeiten und berufsbezogene Kompetenzen. Die gesamte Testung dauert rund 4,5 Stunden und wird von geschulten Mitarbeiter:innen betreut. Den Abschluss des Talente-Checks bildet ein ausführliches von Psycholog:innen geführtes Beratungsgespräch mit den Schüler:innen im Beisein von Eltern bzw. Vertrauenspersonen. Die Termine werden nach

www.salzburg.gv.at

Auswertung der Ergebnisse vorab mit den Schulen fixiert. Für Schulen aus der Stadt bzw. den Umlandgemeinden finden die Gespräche direkt im Talente-Checkpoint statt. Schüler:innen aus den Bezirken werden von den Psycholog:innen vor Ort an der jeweiligen Schule beraten. Nähere Informationen über den Talente-Check sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.talentecheck-salzburg.at/>

Karriere-Check

Der Karriere-Check richtet sich an AHS-Maturant:innen der 11. Schulstufe und wird von Jänner bis Juli am Testparcour der Wirtschaftskammer Salzburg angeboten. Ziel ist es, die Schüler:innen bei ihrer Entscheidung für Studium oder Beruf zu unterstützen, indem ihre Potentiale, Interessen, und Persönlichkeitseigenschaften analysiert werden.

Die Testung dauert etwa 4,5 Stunden und umfasst die Aspekte Persönlichkeitsstruktur, Interessen, Neigungen und intellektuelle Potenziale. Nach der Testung findet ein ca. 60-minütiges Beratungsgespräch mit unabhängigen Expert:innen (Psycholog:innen) statt, in dem die Ergebnisse besprochen und mögliche Ausbildungs- oder Berufswege erörtert werden.

Bei klassenweiser Testung ist der Karriere-Check für AHS-Maturant:innen kostenlos. Für individuelle Testungen inklusive Beratungsgespräch beträgt der Kostenbeitrag 98,- Euro. Im Rahmen der Förderaktion „Berufs- und Studienorientierung“ werden ca. 50% der Kosten gefördert (siehe unten).

Nähere Informationen zum Karriere-Check sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.talentecheck-salzburg.at/maturanten/karriere-check/>

Zusätzlich: Evaluierung der Förderaktion „Berufs- und Studienorientierung“

Gefördert werden individuelle Testungen und die daran anschließenden Beratungen (z.B. Interessens-, Kompetenz- oder Berufseignungstest), die kostenpflichtig sind (mit 50% der Kosten bzw. maximal 50 Euro). Die Evaluierung durch die Expert:innen soll eine Grundlage für die Entscheidung herbeizuführen, ob die Förderung einen Anreiz darstellt und wie sie ab dem Jahr 2026 fortgeführt werden soll.

Nähere Informationen zur Förderaktion sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.salzburg.gv.at/wirtschaft_/Seiten/berufsorientierung.aspx

III. Gegenstand der vorliegenden Auftragsvergabe

Die oben beschriebenen Bildungs- und Berufsberatungsangebote „Salzburger Talente-Check“ und der „Karriere-Check“ für Schulklassen sollen einer Evaluierung unterzogen werden. Die Qualität

der Testungen und Beratungen der Schüler:innen sind ausschlaggebend für den Erfolg der Angebote. Damit die Angebote wirksam sind, müssen die Testungen und Beratungen eine verlässliche Potenzialerhebung mit praxisnahen Anforderungen verbinden und zugleich die organisatorischen Vorgaben, die mit einem flächendeckenden Angebot einhergehen, effizient umsetzen.

Das Aufzeigen von möglichen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken sowie etwaigen Verbesserungspotentialen soll helfen, die Angebote zu optimieren. Die Evaluierungsergebnisse bilden die Grundlage für die Weiterführung der Kooperation des Landes Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg.

1. Ziel der Evaluierung:

Ziel der Evaluierung ist die Betrachtung und Analyse des Mehrwerts, der Wirksamkeit und Treffsicherheit des Salzburger Talente-Checks und des Karriere-Checks:

- Dabei ist einerseits eine gesamthafte Betrachtung der beiden Bildungs- und Berufsorientierungsangebote durchzuführen, wobei auch die Sichtweisen der verschiedenen Zielgruppen zu bewerten sind,
- andererseits sind auch die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der eingesetzten Ressourcen (Personal und Kosten) sowie Testsysteme zu analysieren.

2. Zielgruppen der Evaluierung:

- ehemalige Schüler:innen bzw. Testkandidat:innen, die sich seit mindestens zwei Jahren in einer bestimmten Ausbildung oder Schule befinden, also Schüler:innen, die im Jahr 2022 bzw. im Frühjahr 2023 den Talente-Check absolviert haben.
- Eltern von Jugendlichen, die an dem Beratungsgespräch teilgenommen haben.
- Lehrer:innen, die schon seit mehreren Jahren den Talente-Check mit ihrer Klasse besuchen.
- Psycholog:innen, die vor Ort die Jugendlichen beraten.

3. Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer:

Die Evaluierung ist in enger Abstimmung mit den Auftraggebern durchzuführen. Es sind insgesamt drei (maximal halbtägige) Workshops mit Vertretern des Landes Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg in der Stadt Salzburg vorgesehen:

- Im ersten Workshop soll die seitens des Auftragnehmers vorgeschlagene Vorgangsweise erläutert und gemeinsam mit dem Land Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg festgelegt werden (dieser Termin ist in den KW 19 bzw. 20 angedacht),

- im zweiten Workshop sollen die Zwischenergebnisse zur Diskussion gestellt werden (voraussichtlich Juli 2025) und
- im dritten und letzten Workshop sollen die Evaluierungsergebnisse präsentiert und diskutiert werden (voraussichtlich September/Oktober 2025).

Nach Durchführung der Erhebungen und Analysen wird der Auftragnehmer einen aussagekräftigen Evaluierungsbericht erstellen, der u.a. eine Kurzzusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen enthalten soll.

Seitens der Auftraggeber werden dem Auftragnehmer Jahresberichte, Kostenaufstellungen, Informationen zu den Testsystemen sowie statistische Auswertungen, soweit sie verfügbar und datenschutzkonform sind, zur Verfügung gestellt.

4. Mögliche Fragestellungen:

Im Zuge der Auftragsabwicklung sollen folgende Fragestellungen bearbeitet werden. Alle am Auftrag interessierten Unternehmen bzw. Organisationen sind hiermit eingeladen, im Angebot andere oder weitere Fragen zur Bearbeitung vorzuschlagen. Die folgenden Vorschläge beziehen sich auf den Talente-Check als auch auf den Karriere-Check:

- Hat der Karriere-Check/Talente-Check den Teilnehmenden geholfen, eine klarere Vorstellung über ihre beruflichen Interessen zu entwickeln?
- Sahen sich die Teilnehmenden von Talente-Check/Karriere-Check unmittelbar und mit zeitlichem Abstand nach der Beratung in ihrer Entscheidungsfähigkeit gestärkt?
- Erhielten die Teilnehmenden in der Talente-Check/Karriere-Check-Beratung hilfreiche Informationen über Recherchertools oder weiterführende Angebote?
- Fühlten sich die Teilnehmenden nach der Talente-Check/Karriere-Check-Beratung besser über fachliche und persönliche Voraussetzungen für Berufe, Schulen oder Studien informiert?
- Hat der Karriere-Check/Talente-Check die Studien- oder Berufswahl der Teilnehmenden beeinflusst?
- Haben die Teilnehmenden auf Basis des Karriere-Checks/Talente-Check konkrete Schritte für ihre Zukunft unternommen?
- Hat der Talente-Check/Karriere-Check die eigenen Einschätzungen über das Fähigkeits-, Interessen-, und Persönlichkeitsprofil geschärft?
- Rückblickend betrachtet: War der Karriere-Check/Talente-Check hilfreich für die Entscheidung der Teilnehmenden bezüglich Studium oder Beruf?

- Welche Aspekte des Karriere-Checks/Talente-Check wurden als besonders nützlich für die Entscheidungsfindung wahrgenommen?
- Gab es Bereiche, in denen sich die Teilnehmenden mehr oder andere Unterstützung gewünscht hätten?
- Haben die Teilnehmenden eine Studien- oder Berufswahl getroffen, die mit den Ergebnissen des Karriere-Checks/Talente-Checks übereinstimmt?
- Würden die Teilnehmenden anderen Schüler:innen empfehlen, den Karriere-Check/ Talente-Check zu machen?
- Hatten die Schüler:innen das Gefühl, im Rahmen des Karriere-Checks/ Talente-Checks neutrale ausschließlich an den Testergebnissen und gegebenenfalls regionalen Gegebenheiten/Möglichkeiten orientierte Beratung zu erhalten?
- Wie bewerten die Teilnehmenden die Relevanz des Karriere-Checks/ Talente-Check mit zeitlichem Abstand?
- Welche Stärken sehen die Testbetreuer:innen und Psycholog:innen im derzeitigen Testformat? Gibt es Verbesserungspotenzial?
- Welche Vor- und Nachbereitungsschritte setzen Lehrkräfte, die den Talente-Check/Karriere-Check mit ihrer Schulklasse besuchen?
- Welche konkreten qualitäts- bzw. effizienzsteigernden Maßnahmen wären für die kommende Kooperationsperiode, unter Berücksichtigung der technischen Entwicklungen sowie der Schüler:innenfeedbacks zu empfehlen?

5. Vorschläge zum Untersuchungsdesign

Der Auftraggeber denkt nachstehende Methoden zur Durchführung einer schlanken, effizienten Evaluierung an. Am Auftrag interessierte Unternehmen sind jedoch eingeladen, im Angebot andere oder weitere Methoden vorzuschlagen.

- Schülerbefragung an weiterführenden Schulen (BMHS, AHS und Berufsschulen). Randomisierte Stichprobenziehung von Schülern, die sich schon mindestens zwei Jahre in der jeweiligen Schule bzw. Ausbildung befinden. Schüler:innen, die den Talente-Check bzw. den Karriere-Check besucht haben, sollten zu den oben genannten Evaluierungsfragestellungen ins Verhältnis zu einer Kontrollstichprobe von Schülern gesetzt werden, die den Talente-Check nicht besucht haben.
- Elternbefragungen könnten eventuell mittels Onlinefragebogen durchgeführt werden.
- Lehrer:innen und Psycholog:innen könnten mittels Experteninterviews befragt werden.

IV. Kontakt und Rückfragen

Rückfragen zur Erstellung des Angebotes können bis 15.04.2025 gerichtet werden an:

Lena Stöllinger

Land Salzburg

Abteilung 1: Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden

E-Mail: lena.stoellinger@salzburg.gv.at

Die Antworten auf die allenfalls gestellten Fragen werden allen Bietern ab 15.04.2025 auf derselben Website-Adresse zugänglich gemacht, auf der die vorliegende Einladung zur Angebotslegung abrufbar ist.

V. Erwartungen an das Angebot:

Das Angebot kann bis 24.04.2025 16.00 Uhr in elektronischer Form an folgende Adresse übermittelt werden: lena.stoellinger@salzburg.gv.at.

Für die Ausarbeitung und Einreichung des Angebots ist keine Vergütung vorgesehen.

Im Angebot müssen die Personen namhaft gemacht werden, die für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrages eingesetzt werden sollen. Diese Angaben sollen durch Informationen über die Qualifikation dieser Personen in Bezug auf die gestellten Aufgaben ergänzt werden (Lebenslauf, Ausbildung und Referenzprojekte, die mit dem gegenständlichen vergleichbar sind und auf entsprechendes Erfahrungswissen für den gegenständlichen Auftrag schließen lassen).

Im Angebot soll auch dargelegt werden, wie der Bieter den gegenständlichen Auftrag methodisch abwickeln möchte.

Inkludieren Sie in Ihr Angebot zusätzlich zum Aufwand für die Durchführung der Evaluierung die Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von drei halbtägigen Workshops mit den Auftraggebern, die in der Stadt Salzburg stattfinden werden. Bitte bieten Sie als optionale Leistung die Präsentation der Ergebnisse gegenüber den Auftraggebern bzw. anderen Stakeholder in der Stadt Salzburg an zwei Tagen ein (kalkulieren Sie mit zwei unterschiedlichen nicht aufeinanderfolgenden Tagen).

Der Angebotspreis ist als Festpreis anzugeben und die Umsatzsteuer ist getrennt auszuweisen. Im angegebenen Preis sollen allfällige Sach- und Reisekosten bereits enthalten sein. Überdies ist eine Aufgliederung des Preises nach den jeweils angesetzten Personentagen für die Erbringung der oben angeführten Leistungen und den entsprechenden Tagessätzen vorzunehmen. Wenn Sie

Personen mit unterschiedlicher Berufserfahrung einsetzen (z.B. Junior oder Senior Experte), weisen Sie bitte den angesetzten Personaleinsatz und den Tagsatz gesondert aus.

VI. Zuschlagserteilung

Die Vergabe des Auftrages erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Folgende Kriterien kommen dabei zur Anwendung:

- Qualifikation der namhaft gemachten Experten (Ausbildung und Referenzprojekte): 40 Punkte = 40%
- Vorgeschlagene Herangehensweise an den Auftrag (Vorschläge für Untersuchungsdesign und Fragestellungen, veranschlagte Personentage, Zeitplan): 35 Punkte = 35 %
- Angebotspreis: 25 Punkte = 25 %